

Arbeitssicherheit bei der Gestaltung von Werkverträgen und in der Arbeitnehmerüberlassung

Volker Schmitz – Leiter Revision
Unternehmensgruppe
TREMONIA Dienstleistungsges. mbH
PROFI Personal-Leasing GmbH
Subbelrather Str. 15c, 50823 Köln

Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15
55130 Mainz-Weisenau

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Werkvertrag

AÜG § 1, Absatz 1, Satz 1:

Arbeitgeber, die als Verleiher **Dritten (Entleiher)** Arbeitnehmer (Leiharbeiter) **gewerbsmäßig zur Arbeitsleistung überlassen** wollen, bedürfen der Erlaubnis.

Arbeitnehmerüberlassung (AÜ) erschöpft sich also im bloßen Zurverfügungstellen geeigneter Arbeitskräfte, die der Dritte nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.

Der Werkvertrag ist keine Arbeitnehmerüberlassung!

Durch den Werkvertrag wird der Unternehmer zur Herstellung des versprochenen Werkes verpflichtet. Gegenstand des Werkvertrages kann sowohl die Herstellung oder Veränderung einer Sache als auch ein anderer durch Arbeit oder Dienstleistung herbeizuführender Erfolg sein (vgl. § 631 BGB).

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Werkvertrag

- Vereinbarung und Erstellung eines konkret bestimmten Werkergebnisses bzw. Veränderung einer Sache;
- Eigenverantwortliche Organisation aller sich der Übernahmeverpflichtung ergebenden Handlungen durch den Werkunternehmer (unternehmerische Dispositionsfreiheit, keine Einflussnahme des Bestellers; in der Regel eigene Arbeitsmittel);
- Weisungsrecht des Werkunternehmers gegenüber seinen im Betrieb des Bestellers tätigen Arbeitnehmern; **keine Eingliederung in die Arbeitsabläufe oder in den Produktionsprozess des Bestellerbetriebes**;
- Tragen des Unternehmerrisikos durch den Werkunternehmer, insbesondere Gewährleistung für Mängel des Werkes
- Ergebnisbezogene Vergütung, grundsätzlich keine Abrechnung nach Zeiteinheiten.

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Die Problemstellung liegt insbesondere bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit in Werkverträgen

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

Vorschriften des § 11 AÜG: Sonstige Vorschriften über das Leiharbeitsverhältnis

(6) Die Tätigkeit des Leiharbeitnehmers bei dem Entleiher unterliegt den für den Betrieb des Entleihers geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften des Arbeitsschutzrechts; die hieraus sich ergebenden Pflichten für den Arbeitgeber obliegen dem **Entleiher** unbeschadet der Pflichten des Verleihers.

Insbesondere hat der **Entleiher** den Leiharbeitnehmer vor Beginn der Beschäftigung und bei Veränderungen **in seinem Arbeitsbereich über Gefahren für Sicherheit und Gesundheit, denen er bei der Arbeit ausgesetzt sein kann, sowie über die Maßnahmen und Einrichtungen zur Abwendung dieser Gefahren zu unterrichten.**

Der **Entleiher** hat den Leiharbeitnehmer zusätzlich über die Notwendigkeit besonderer Qualifikationen oder beruflicher Fähigkeiten oder einer besonderen ärztlichen Überwachung **sowie über erhöhte besondere Gefahren des Arbeitsplatzes zu unterrichten.**

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Die grundsätzliche Gestaltung von Werkverträgen Ausgewählte Aspekte (unserer Unternehmensgruppe)

- § - Leistungsbeschreibung
- § - Leistungen und Pflichten des Auftragnehmers
- § - **Mitwirkungspflicht des Auftraggebers**
- § - Weisungsrechte
- § - **Arbeitsschutz**
- § - Ort und Zeit der Leistungserbringung
- § - Übergabe und Abnahme der Leistung und Gewährleistung

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Die grundsätzliche Gestaltung von Werkverträgen § - Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber wird alle notwendigen Voraussetzungen schaffen, die zur ordnungsgemäßen Durchführung des Werkes erforderlich sind. Die technischen Voraussetzungen sind ebenfalls Bestandteil davon. Der Auftraggeber sichert zu, dass die **Betriebsstätten und beigestellten Betriebsmittel den öffentlich-rechtlichen Vorschriften des Arbeitsschutzes sowie den anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln** entsprechen.

Er verpflichtet sich weiterhin, alle Informationen, die zur bestmöglichen Leistungserbringung des Auftragnehmers dienen, diesem frühestmöglich mitzuteilen. Hierzu gehören Gefährdungsbeurteilungen, besondere Gefährdungen, Auswahl von PSA, etc.

TREMONIA
Ihr Personaldienstleister

PROFI
Ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Die grundsätzliche Gestaltung von Werkverträgen § - Arbeitsschutz

Die Tätigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers unterliegt den für den Betrieb des Auftraggebers geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften des Arbeitsschutzrechtes.

Die für die Arbeitssicherheit verantwortlichen Personen haben für die Dauer des Auftrages vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und ihre Maßnahmen zu koordinieren.

Die Führungskräfte des Auftraggebers haben in sicherheitstechnischer Hinsicht eine Weisungsbefugnis im Sinne der BGV A1 (Unfallverhütungsvorschrift) gegenüber den Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.

Der Kunde wird somit (auch im Werkvertrag) bei der Gefährdungsanalyse beteiligt!

TREMONIA
Ihr Personaldienstleister

PROFI
Ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Lösungsansätze bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit in Werkverträgen – Auszug aus unserem Qualitätsmanagementhandbuch (QMH)

Folgende Vorgehensweise zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen werden **verbindlich** für unsere Unternehmensgruppe festgelegt.

- 1.) Basisanalyse der Arbeitsbedingungen und Tätigkeitsbeschreibungen bei der Auftragsannahme. (Auftragsformular)
- 2.) Mit dem Kunden ist ein Termin zur Arbeitsplatzbesichtigung zu vereinbaren. Dieser Termin ist zeitnah durchzuführen.
- 3.) Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen für die Zeitarbeitnehmer ist spätestens am ersten Einsatztag durchzuführen. (Einsatzbegleitung)
- 4.) Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen für Zeitarbeitnehmer ist auf dem Arbeitsplatzbesichtigungsprotokoll vom durchführenden Personalentscheidungsträger schriftlich und aktuell zu dokumentieren.
- 7.) Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen ist viertel jährlich zu aktualisieren...
- 8.) Für die Beurteilung der Arbeitsbedingungen stehen die zuständigen Stellen im Unternehmen (Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, usw.) jederzeit beratend und unterstützend zur Verfügung

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Lösungsansätze bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit in Werkverträgen – Unser Alleinstellungsmerkmal

Insbesondere der Werkvertrag steht unter besonderer Beobachtung in Sachen Arbeitssicherheit. Wir können aus dem AÜ Bereich direkt in den Werkvertrag „wechseln“.

Wir können aufgrund der Matrix-Zertifizierung aus dem SCP Regelwerk alle sicherheitsrelevanten Dinge des Bereichs AÜ und Werkvertrag jederzeit und überall abbilden.

Durch die in unserem Qualitätsmanagementhandbuch festgelegte Anwendung der Grundlagen des SCP-Systems „überholen“ wir quasi im Bereich der AÜ die Vorschriften der BG...

... dies beweist u.a. ein „Vor-Audit“ (keine Akkreditierung der BG) in dem wir bereits jetzt 98 % der Anforderungen des AMS Dienstleisters erfüllen.

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Lösungsansätze bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit in Werkverträgen – Unser Alleinstellungsmerkmal

Zielsetzungen der Unternehmensgruppe:

Sicherheitsbeauftragte werden schulungssicher gemacht (Seminare)
Gruppenansprechpartner (GAP) dienen als Bindeglied zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer (Stichwort: Übergabepunkte)

Ersthelfer parallel dazu → über externen Dienstleister

Im Qualitätsmanagementsystem muss jeder Werkvertrag über eine organisatorische Einheit (Projektmanagement) abgebildet werden. Die Vorschriften sind deckungsgleich mit SCC/SCP Regelwerk.

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER 2010

Handelsblatt



Vermittlung von Know-How bezüglich des Themas Arbeitssicherheit in der Unternehmensgruppe

Grundsätzlich: Unterweisen darf nur derjenige Mitarbeiter der sach- und fachkundig ist!

Die Unternehmensgruppe vermittelt Sach- und Fachkunde wie folgt:

Grundlagenseminar Start-Up in der Unternehmensgruppe (3 Tage)

Zertifizierung DIN ISO 9001:2000 als Matrixzertifizierung mit zusätzlicher/gleichzeitiger SCC/SCP Zertifizierung.

Ein halber Tag mit dem Thema Arbeitssicherheit in der Personaldienstleistung. Referent ist FASI.

AMS Seminar

„Arbeitsschutz mit System“ ist ein auf unsere Unternehmensgruppe zugeschnittenes Seminar, welches die Anforderungen der Branche und unser Know-How (SCC/SCP) in Einklang bringt. Referent ist FASI. Für die Auszubildenden gibt es ein sog. „AMS light“.

VBG Seminar(e)

Arbeitssicherheit, PET, etc.

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Grundsätzliche Zielsetzung in unserer Unternehmensgruppe

Verhütung von:

Arbeits- und Wegeunfällen
arbeitsbedingte Erkrankungen
Berufskrankheiten

Erhaltung von:

Arbeitskraft
Gesundheit

Schaffung von:

Wohlbefinden am Arbeitsplatz
anforderungsgerechten Verhalten (Unterweisung/ Betriebsanweisung)

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
DEUTSCHLAND
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Unsere TOP 5 der Arbeitssicherheit

Top 1 - Arbeitssicherheit-Grundunterweisung

Top 2 - Fachfragebogen VBG

Top 3 - Stellenanweisung

Top 4 - PSA-Empfangsprotokoll mit Trageverpflichtungserklärung

Top 5 - Arbeitsplatzbesichtigungsprotokoll (Gefährdungsbeurteilung)

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Arbeitssicherheit-Grundunterweisung § 12 ArbSchG Top 1

Bezirksverwaltung der VBG

SIB

FaSi

Dokumentation

Wiederholungsbelehrung

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Fachfragebogen VBG Top 2

Wann wird ein VBG-Bogen ausgefüllt?

Der VBG-Bogen muss vor dem Einsatz ausgefüllt werden!

Wie hat eine Auswerten/ Korrektur des VBG-Bogens zu erfolgen?
Schriftlich mit einem roten und grünen Stift!

Ab wie viele Fehler muss eine Nachbelehrung erfolgen?
Ab dem ersten Fehler muss nach belehrt werden!

Wer darf Nachbelehren?
Es dürfen nur sach- und fachkundige Personen nach belehren!

Wann hat eine Wiederholungsbelehrung zu erfolgen?
Nach einem Wege- oder Arbeitsunfall!

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Stellenanweisung Top 3

Wann bekommt der MA seine Stellenanweisung?

Vor dem Einsatz, spätestens am Tag der Überlassung

- Tätigkeitsbeschreibung des MA
- Geforderte Qualifikation des MA
Im Hinblick auf besondere Gefahren (z.B. Staplerfahrer, Hitzearbeitsplätze, Kältearbeitsplätze, Nachtarbeit, ..) wird der Mitarbeiter im Rahmen der Personalbeschaffung für den Einsatz / die Tätigkeit ausgewählt bzw. eine spezifische Untersuchung angewiesen
- Arbeitszeit
- Einsatzvereinbarungen
- Arbeitskleidung und PSA
- Unterschrift

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Empfangsprotokoll mit Trageverpflichtungserklärung Top 4

Arbeitskleidung und PSA von TREMONIA/PROFI

Eigene Arbeitskleidung und/oder PSA von MA

Ggfs. Werkzeug (schwierig, wenn der Mitarbeiter „eigenes“ besitzt)

Arbeitskleidung und PSA Kosten nach § 3 Abs. 3 ArbSchG; hier die 1/6 Regelung

Trageverpflichtungserklärung

Dokumentation

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Arbeitsplatzbesichtigung (Gefährdungsbeurteilung) Top 5

Wann wird ein ABP erstellt?

Vor Einsatzbeginn des LAN, spätestens mit dem Tag des ersten Einsatzes!!

Bei jeder Änderung im Betrieb, die die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter beeinflussen kann

Wann soll das ABP wiederholt werden?

Vorbildlich und gefordert jedes Quartal!!

Wer kann eine Arbeitsplatzbesichtigung durchführen?

Jeder der bei uns fachlich geeignet ist!!

Mit wem wird ein ABP erstellt?

Zunächst alleine, vorzugsweise mit dem Ansprechpartner oder sogar mit der FASI des Kunden!!

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
INSTITUTE DEUTSCHLAND 2010

Handelsblatt



Arbeitsplatzbesichtigung (Gefährdungsbeurteilung) Top 5 - Was wird kontrolliert?

Tätigkeit des Mitarbeiters
Besondere Merkmale der Tätigkeit
Qualifikation
Gefährdungen/ Gefährdungen beschreiben
Schutzmaßnahmen
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
PSA
Unterweisungen Entleiher
Erste Hilfe
Dokumentation § 5 und 6 ArbSchG

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
INSTITUTE DEUTSCHLAND 2010

Handelsblatt



Arbeitsplatzbesichtigung (Gefährdungsbeurteilung) Top 5 - Faktoren

Durch welche Faktoren oder Maßnahmen können Gefährdungen entstehen?

Durch die Gestaltung und Einrichtung des Arbeitsplatzes.

Durch physikalische, chemische und biologische Einwirkungen.

Durch die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirkung.

Durch unzureichende **Qualifikation** und **Unterweisung** der Beschäftigten.

TREMONIA
Ihr Personaldienstleister

PROFI
Ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Arbeitsplatzbesichtigung (Gefährdungsbeurteilung) Top 5 - Umfang der Gefährdungsbeurteilung

Wie umfangreich muss eine Gefährdungsbeurteilung sein?

Eine Gefährdungsbeurteilung ist **für jede ausgeübte** Tätigkeit bzw. **jeden Arbeitsplatz** erforderlich.

Bei gleichartigen Arbeitsbedingungen ist in der Regel die Beurteilung eines Arbeitsplatzes oder einer Tätigkeit ausreichend

Aufgrund der vielfältigen Gefährdungen sollte eine Gefährdungsbeurteilung systematisch unter Einbeziehung aller möglichen Gefährdungsfaktoren vorgenommen werden

TREMONIA
Ihr Personaldienstleister

PROFI
Ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Arbeitsschutzmanagementsystem als Verantwortung der Führung

Gute Arbeitsschutzmanagementsysteme zu schaffen ist die Voraussetzung dafür, dass der Arbeitsschutz in den **Unternehmensalltag** eingebunden wird.

Wir stellen folgende Grundanforderungen an unser System:

- **ganzheitlich statt punktuell,**
- **präventiv statt korrektiv,**
- **flexibel statt starr,**
- **integriert statt separiert.**

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

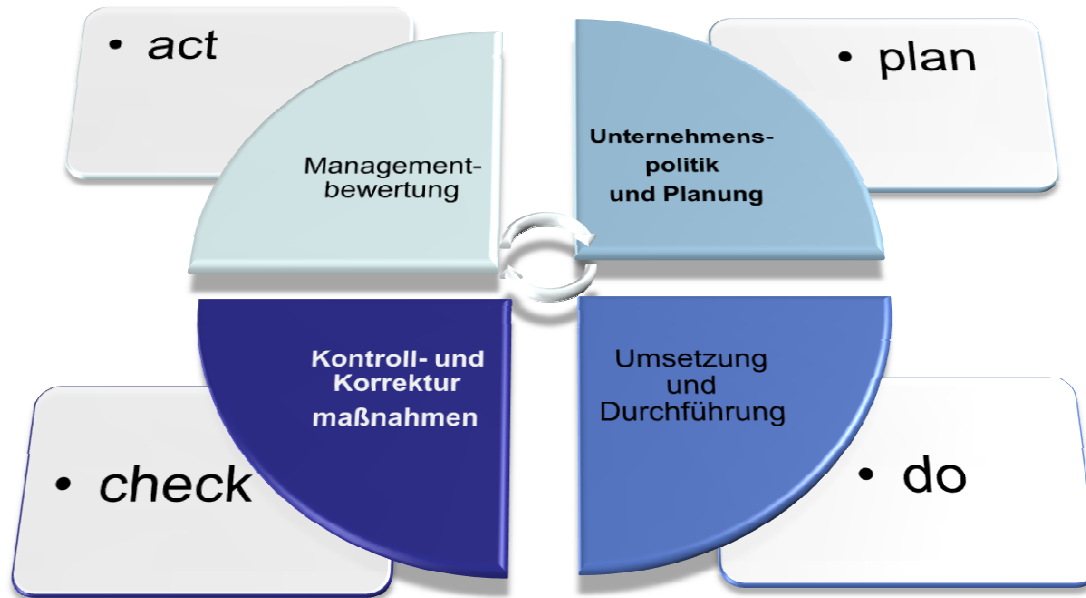
PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsschutzleistung



Der PDCA-Zyklus beschreibt die Phasen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP). KVP ist die Grundlage aller Qualitätsmanagement-Systeme.

In unserer Unternehmensgruppe wird eine stetige Verbesserung der Prozesse und Abläufe verfolgt.

Zielsetzung ist die Effizienz (des Systems) sowie Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit zu verbessern.

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
INSTITUTE DEUTSCHLAND 2010

Handelsblatt



Es ist von elementarer Wichtigkeit, dass wir vor Ort sind und uns den Arbeitsplatz vor Einsatz des Mitarbeiter anschauen und analysieren! Nur so können wir Missstände erkennen.



Am Schreibtisch können wir dies nicht!!!

TREMONIA
Ihr Personaldienstleister

PROFI
Ihr Personaldienstleister

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt



TREMONIA
ihr Personaldienstleister

PROFI
ihr Personaldienstleister



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER
2010

Handelsblatt

